

WohnRaum

Mietermagazin

HERBST/WINTER 2025

VEBOWAG

Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG

Bücherschrank & Co.
Frische Farbe in Pennenfeld

Vorbild Natur
Tierische Überlebensstrategien
im Winter

109 fertiggestellte Wohnungen

VEBOWAG trotz der angespannten Wohnungssituation in Bonn





VORWORT

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Anfang Oktober machte die Meldung die Runde, dass in unseren Breiten ein Jahrhundertwinter droht. Schon wieder eine Hiobsbotschaft, dachten sich sicherlich viele. Aber eigentlich ist das doch eine Frage der Betrachtungsperspektive: Freuen wir uns doch lieber auf den wunderschönen Anblick schneebedeckter Landschaften und noch mehr auf das Lachen und Toben der Kinder in der weißen Pracht.

Natürlich müssen wir unsere Gewohnheiten dann den winterlichen Rahmenbedingungen ein wenig anpassen, aber da haben wir doch, wie in dieser Ausgabe augenzwinkernd dargelegt, in der Natur zahlreiche nachahmenswerte tierische Vorbilder.

Überhaupt sollten wir uns gerade in den aktuellen Zeiten darin üben, unser Augenmerk nicht zu sehr auf das Negative zu richten. Es lohnt sich viel mehr, die positiven Gesichtspunkte stärker in den Vordergrund zu rücken. Natürlich war die Zerstörung des Pennenfelder Bücherschranks, über die wir in der letzten WohnRaum berichtet haben, ein trauriges Ereignis. Umso größer ist jetzt die Freude, das wir Ihnen in dieser Ausgabe schildern können, wie viele fleißige Hände mitgeholfen haben, den Schrank in neuer Größe und Schönheit wieder auferstehen zu lassen.

Auch die Tatsache, dass die VEBOWAG in diesem Jahr mehr als 100 Wohnungen fertigstellen konnte, löst zwar nicht die angespannte Wohnungssituation in Bonn, ist aber ein großer und überaus positiver Schritt in die richtige Richtung!

Wo wir gerade bei Richtung sind, unser Entdeckungstrip mit dem Deutschlandticket führt uns dieses Mal ungefähr 70 km nach Nordwesten: Mit einem Besuch Wuppertals beenden wir unsere Serie der Kurzreise-Tipps mit dieser Ausgabe. Grund ist die erneute Preiserhöhung des Tickets. Doch in jedem Ende liegt ein neuer Anfang – auch das mit großen Schritten nahende Jahr 2026 markiert den Übergang zu Neuem. Vielleicht haben Sie ja Lust, an der WohnRaum zukünftig mitzuwirken? Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen, per Post oder per E-Mail an redaktion@vebowag.de, welche Themen Sie künftig in Ihrer WohnRaum lesen möchten.

Ich bedanke mich im Namen des gesamten Redaktionsteams für Ihre Lesetreue, wünsche Ihnen allen eine wunderschöne Adventszeit, ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start in das Jahr 2026.

Ihr Frank Wilbertz

IN DER ZEIT
**VOM 22. 12. 2025
BIS 02. 01. 2026**
SIND UNSERE ZENTRALE
UND UNSERE KUNDEN-
CENTER GESCHLOSSEN

Den für Sie zuständigen
Handwerker-Notdienst,
der Ihnen bei technischen
Problemen während der Weih-
nachtstage weiterhilft,
erfahren Sie über unsere
Telefonnummer 0228 9158-0.

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN ENTSPANNTES
WEIHNACHTSFEST
UND EINEN
GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR

IMPRESSUM

Herausgeber Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG · Godesberger Allee 20, 53175 Bonn · Tel.: 0228 9158-0 · Fax: 0228 9158-137 · www.vebowag.de · info@vebowag.de
Verantwortlich Frank Wilbertz, VEBOWAG · **Redaktion** Frank Wilbertz, Dieter Zimny **Realisation** FILOU Werbe- & Kommunikationsberatung
Titelbild © Bjrn.adobe.com · **Auflage** 6.800 Exemplare · **Nachdruck gestattet** Bedingung: Quellenangabe und Belegexemplar an den Herausgeber

NICHT NUR MOZART, SCHUBERT UND SCHUMANN GEBEN SICH AN EINEM LAUEN SOMMERABEND EIN STELLDICHEIN IM NACHBARSCHAFTSTREFF PENNENFELD

DAS THEATER BONN GIBT EIN GELUNGENES STADTTTEILKONZERT IM QUARTIER



„SIE MÖCHTEN OPER IN IHREM STADTTTEIL?“ - mit dieser Frage endet ein Flyer des Theaters Bonn, der Ende Mai auch das Quartiersmanagement Pennenfeld erreicht hatte. Das tolle Angebot umfasste eine musikalische Reise, auf die das Ensemblemitglied Martin Tzonev seine Zuhörerinnen und Zuhörer an insgesamt fünf Veranstaltungsorten außerhalb des Opernhauses mitzunehmen bereit war. Schnell bestand im Team des Quartiersmanagements Einigkeit, sich für Pennenfeld zu bewerben.

Wann hat man schon einmal die Gelegenheit, einen Künstler, der bereits auf internationalen Bühnen u.a. in Frankreich (Salle Playel Paris, Opéra Montpellier, Opera de Nice), Italien (Santa Cecilia Rom), Russland (Bolschoi-Theater), den Niederlanden (Concertgebouw Amsterdam) und Bulgarien (Staatsoper) gestanden hat, vor der eigenen Haustür im Quartier hautnah erleben zu dürfen?

Bereits wenige Tage nach der Bewerbung ging die positive Rückmeldung ein. Der mit zahlreichen Stipendien und Preisen bedachte Opernsänger würde Anfang Juli im Nachbarschaftstreff Pennenfeld mit seinen liebsten Arien und Liedern für tiefe Stimme auftreten.

Nach erfolgreicher Klärung letzter organisatorischer Fragen, beispielsweise ob bzw. wie ein gestimmtes Klavier für das Konzert zur Verfügung gestellt werden kann - das Theater Bonn brachte einfach ein eigenes E-Piano mit - waren auch die letzten Barrieren aus der Welt geschaffen. So gab der Gewinner des deutschen Echo Klassik Award 2012 begleitet von der Pianistin Miho Mach einen beeindruckenden Einblick in sein künstlerisches Repertoire.

Den Abend eröffnete der Ausnahmesänger mit einem Stück aus Mozarts „Don Giovanni“. Dabei konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer sich wahrlich eindrucksvoll überzeugen, warum Martin Tzonev für seine Rolle als Leporello in dieser Oper dreimal von deutschen Musikkritikern als bester Opernkünstler nominiert wurde. Weitere Arien und Stücke des Abends entstammten den Opern „Die Entführung aus dem Serail“ und „Die Hochzeit des Figaros“. Moderiert wurde der Auftritt von Adele Thoma, die mit ihren kurzweiligen Erläuterungen zu den Gesangesstücken gekonnt den roten Faden durch die Veranstaltung spannte.

Langanhaltender Applaus und die Rufe nach Zugabe, denen der Künstler auch gerne nachkam, waren der verdiente Lohn für einen musikalisch herausragenden Abend. Das Quartiersmanagement möchte sich auf diesem Weg nochmals bei den drei Mitwirkenden herzlich bedanken. Wer Martin Tzonev auf der Bühne erleben möchte, hat dazu in der laufenden Spielzeit 2025/26 Gelegenheit. Er steht u.a. in den Produktionen „Die Frau ohne Schatten“, „Ortello“ und „Tosca“ auf der Bühne des Theaters Bonn.



Frank Wilbertz



109 NEUE WOHNUNGEN

VEBOWAG TRÄGT ZUR ENTLASTUNG DES ANGESpanNTEN
WOHNUNGSMARKTS IN BONN BEI

✓ **Entgegen des allgemeinen Trends hat die VEBOWAG auch in 2025 zahlreiche Bauprojekte erfolgreich abschließen können. So sind in Plittersdorf, Pützchen, Mehlem und Endenich im laufenden Jahr insgesamt über 8.000 qm hoch-moderner Wohnraum entstanden.**

„Wohnungsnot verschärft sich bis 2030“, so titelte FOCUS online Anfang Juni und bezog sich auf eine Analyse des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung aus dem Vormonat. In dieser Analyse wurde die Wohnungssituation in allen Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands untersucht. Auf Grundlage der Ergebnisse wurde der jeweilige Neubaubedarf vor Ort berechnet. Für Bonn wird er mit 1.600 neuen Wohnungen bis zum Jahr 2030 beziffert.

Welchen elementaren Beitrag die VEBOWAG auch in diesem Jahr zur Entspannung des Bonner Wohnungsmarktes geleistet hat, wird deutlich, wenn man die aktuellen Zahlen sprechen lässt: Während im Frühjahr bereits 26 Einheiten in Beuel und Bad Godesberg an ihre neuen Mieterinnen und Mieter übergeben werden konnten, folgte im Oktober die Schlüsselübergabe für 27 Wohnungen an der Mainzer Straße in Mehlem. Im Dezember werden dann weitere 57 Wohnungen in Endenich hinzukommen. In Summe hat die VEBOWAG im Jahr 2025 dann 109 neue Wohnungen fertigstellen können!

Insbesondere vor dem weiterhin problematischen Hintergrund auf dem Bausektor, wie etwa steigender Baukosten, höherer Zinsen, Handwerkerknappheit und unvorhersehbarer Änderungen in den Rahmen- und Förderbedingungen kann zurecht von einer erfolgreichen Umsetzung des VEBOWAG-Neubauprogramms gesprochen werden.



BEREITS FERTIGGESTELLTER WOHNRAUM

Endenich

Am Vili-Viörel-Päun-Platz, der sich auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes „Am Vogelsang“ befindet, wurden insgesamt 57 geförderte Wohnungen in zwei Wohngebäuden, eines mit fünf und eines mit vier Etagen, geschaffen. Die Gesamtwohnflächen der Gebäude mit den Hausnummern 1/3 sowie 2-6 betragen rund 2.450 qm bzw. 1.870 qm. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen etwa 47 und 112 qm, die Zimmerzahl reicht von einem bis fünf Zimmer, so dass hier Wohnraum sowohl für Single-Haushalte wie auch für größere Familien entstanden ist.

Die Wohnungen verfügen über Fußbodenheizung, dreifach verglaste Fenster, elektrische Rollläden sowie über Terrasse oder Balkon. Die Duschen in den Badezimmern sind barrierefrei gestaltet ebenso wie die Zugänge zu den Wohnungen, die natürlich auch über Aufzüge erreichbar sind. Neben ausreichend Fahrradstellplätzen im Kellergeschoss und im Außenbereich wurden bei den Auto-Stellplätzen zwei Carsharing- sowie ein Behindertenstellplatz geschaffen.

Im Erdgeschoss des Gebäudes Vili-Viörel-Päun-Platz 2-6 befinden sich zudem noch Räumlichkeiten für das Städtische Familienzentrum Siemensstraße, das aktuell noch gegenüber untergebracht ist. Vier Gruppen mit insgesamt über 80 Kindern im Alter zwischen zwei und sechs Jahren werden dann dort auf rund 630 qm ihr neues Domizil haben.

Die mit einer gedämmten Klinkerfassade verkleideten Gebäude erreichen den Effizienzhaus-Standard 55, d.h. der Energieverbrauch liegt gegenüber einem normalen Referenzgebäude um 45 Prozent niedriger; die Wärmeversorgung erfolgt mit Fernwärme. Beide Gebäude haben jeweils ein Flachdach, das sich durch eine extensive Dachbegrünung auszeichnet.

Mehlem

Auch der Neubau Mainzer Straße 75/77 wurde als Niedrigenergiestandard-Haus KfW 55 errichtet. Die Wärmeversorgung bei diesem ebenfalls mit einer gedämmten Klinkerfassade versehenen Gebäude erfolgt durch Wärmepumpen.

Fußbodenheizung, dreifach verglaste Fenster, elektrische Rollläden, Terrassen oder Balkone sowie ebenerdige Duschen in den Bädern

und ebensolche Zugänge zu den Wohnungen über zwei Aufzüge rundeten die Gebäudeausstattung ab. Insgesamt verteilt sich die knapp 1.800 qm Gesamtwohnfläche des fünfgeschossigen Gebäudes auf 27 Wohnungen. Dabei sind die Wohneinheiten zwischen ca. 44 und 90 qm groß, verteilt auf ein bis vier Zimmer. Neben Tiefgaragen-Stellplätzen für PKWs stehen Stellplätze für bis zu 60 Fahrräder zur Verfügung.

Während die hier vorgestellten Neubauprojekte in diesem Jahr ihren Abschluss finden konnten, gehen auf dem Reißbrett die Planungen für neue Wohnungen in Bonn voran und die Baukräne drehen sich im Auftrag der VEBOWAG fleißig weiter ...

Frank Wilbertz





© Ngampol adiba.com

ACHTUNG, NEPP DROHT!

VORSICHT BEI ONLINE-ANGEBOTEN ZUR ANTRAGSABWICKLUNG IM ZUSAMMENHANG MIT THEMEN WIE GEZ, SCHUFA ETC.

Ob Rundfunkbeitrag, Geburtsurkunde, Kindergeld, Führungszeugnis, Meldebescheinigung, Grundbuchauszug, Kirchenaustritt, Sozialversicherungsausweis oder Nachsendeantrag – viele teils behördliche Leistungen kann man mittlerweile online beantragen. Doch Achtung, die entsprechenden Internetseiten sollten Sie lieber zweimal anschauen.

Nicht immer steckt hinter dem Angebot tatsächlich die Familienkasse, das Bezirksamt oder die Deutsche Post. Vielmehr betreiben private Unternehmen diese Webauftritte. Und statt der gewünschten Dokumente erhalten Sie beispielsweise einen „Wegweiser“, wie Sie diese beantragen können oder Sie zahlen für die Weiterleitung ihrer Anfrage an die zuständige Behörde oder Firma.

Das Wichtigste in Kürze

1. Immer mehr behördliche Dokumente oder andere Verwaltungsleistungen kann man online beantragen.
2. Einige private Unternehmen haben daraus ein Geschäftsmodell gemacht. Sie kassieren Geld dafür, dass sie Anfragen an offizielle Stellen weiterleiten oder Informationen zur Antragstellung verkaufen.
3. Wollen getäuschte Verbraucherinnen und Verbraucher ihren Vertrag widerrufen, stellen sich die unseriösen Anbieter oft quer und verweigern die Erstattung bereits gezahlter Beträge.

Bei der Online-Suche nicht sofort klicken

Oftmals stehen die Internetseiten der Tritt-breitfaher prominent ganz oben in der Liste der Suchmaschinenresultate. Klicken Sie bei der Suche im Netz daher nicht vorschnell auf eines der ersten Angebote. Suchen Sie nach Verwaltungsdienstleistungen grundsätzlich auf der Internetseite Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Vom Design nicht täuschen lassen

Häufig nutzen unseriöse Internetseitenbetreiber Begriffe oder Namen, die den Eindruck erwecken, es handle sich um einen offiziellen Service der Behörden. Lassen Sie sich davon nicht blenden. Letztendlich gibt nur der Blick ins Kleingedruckte Aufschluss darüber, ob man es mit der gewünschten Behörde oder einem privaten Dienstleister zu tun hat.

Bestellprozess dokumentieren und Vertrag widerrufen

Machen Sie Screenshots von der Bestellseite, um zu dokumentieren, was man Ihnen unter welchen Bedingungen verkauft hat. Die Betreiber der Internetseiten berufen sich regelmäßig auf den Ausschluss des Widerrufsrechts, da man angeblich gewünscht hat, dass mit der Ausführung der Dienstleistung sofort begonnen wird.

Tatsächlich muss man nicht nur zustimmen, dass die Dienstleistung sofort ausgeführt

wird, sondern auch bestätigen, dass man wusste, dass durch die vollständige Erfüllung der Dienstleistung durch den Anbieter das eigene Widerrufsrecht erlischt. Ist das nicht der Fall, können Sie einen geschlossenen Vertrag weiterhin widerrufen. Dennoch gilt: Haben Sie vorschnell Geld überwiesen, werden Sie dieses kaum wiedersehen!

Unser Rat

Wollen Sie online ein behördliches Dokument oder eine offizielle Bescheinigung besorgen, dann schauen Sie genau hin:

- Nehmen Sie die Internetadresse (URL) in Augenschein. Befinden Sie sich auf der Seite der Behörde oder des Öffentlichen Dienstes, zu der Sie wollten?
- Klicken Sie immer auf das Impressum. Dort finden Sie heraus, ob die zuständige Behörde die Website betreibt oder nicht.
- Informieren Sie sich vorher, welche Kosten entstehen. Eine Handreichung oder ein Leitfaden kosten in aller Regel kein Geld.

QUELLE

<https://www.vzh.de/themen/telefon-internet/achtung-antrags-nepp-nachsendeauftrag-gez-schufa-fuehrungszeugnis>

<https://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/themen/kaufen-reklamieren/produkte-kaufen/kosten-falle-wie-private-dienstleister-bei-behoerendokumentation-abkassieren>



Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

AUS DEN EIGENEN REIHEN

Jubilare

25 Jahre Dienstjubiläum



Unsere Kolleginnen **Marit Pater** und **Kristina Potz** (ohne Bild) begehen in diesem Jahr ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Frau Pater ist für den Bereich Wohnungsbauförderung zuständig. Frau Potz arbeitet in der Abteilung Mahnwesen.

Neue Kollegen



Wir begrüßen unseren neuen Kollegen **Michael Menden**. Seit Mai 2025 verstärkt Herr Menden unser Team. Er hat das Sachgebiet Liegenschaften übernommen.



Seit Juli 2025 verstärkt **Nicole Huppertz** mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement unser Team im Kundencenter Bad Godesberg.



Ebenfalls im Juli 2025 durften wir **Volker Kuhnert** in unserem VEBOWAG-Team herzlich willkommen heißen. Sein Fachgebiet ist das Energiemanagement.

Bestandene Abschlussprüfung

Alissa Simon (ohne Bild) hat ihre im August 2022 begonnene Ausbildung zur Immobilienkauffrau im Sommer dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen. Frau Simon arbeitet im Kundencenter Bad Godesberg und ist vorrangig mit der Betreuung der Amerikanischen Siedlung betraut.

Neue Auszubildende



Svenja Sachsenhausen und **Katharina Leygraf** (v. links) haben zum 1. August 2025 die Ausbildung zur Immobilienkauffrau in der VEBOWAG aufgenommen.

Elke Gerner

HEIZKOSTENABRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2025

ERHEBLICH GESTIEGENE GASPRISE MACHEN SICH AUCH FÜR VEBOWAG-MIETERINNEN UND -MIETER DEUTLICH BEMERKBAR

In der Herbst-Winter-Ausgabe der WohnRaum aus dem letzten Jahr hatten wir Sie bereits in Kenntnis gesetzt, dass die Auswirkungen der Energiekrise mit extrem stark gestiegenen Gaspreisen durch eine kluge Einkaufspolitik der VEBOWAG zwar abgebildert werden konnten, trotzdem eine deutliche Preissteigerung unumgänglich ist.

Die Lieferverträge für die VEBOWAG als Großabnehmer sind zum 31.12. des letzten Jahres ausgelaufen. Nach dem für die Jahre 2021 bis 2024 extrem niedrigen Gaspreis in Höhe von etwas weniger als 2 Cent (ohne Netzentgelte, Steuern, Abgaben und Umlagen) verdreifacht sich der Preis auf knapp 6 Cent pro Kilowattstunde - im Marktvergleich sind das immer noch sehr günstige Konditionen.

Trotzdem bringen diese Umstände bedauerlicherweise einen spürbaren Kostenschub mit sich, der mit den in 2026 anfallenden Heizkosten-

abrechnungen für das Jahr 2025 nun erstmals an Sie als VEBOWAG-Mieterinnen und -Mieter weitergegeben werden muss.

Wir bitten hierfür nochmals um Ihr Verständnis und appellieren erneut an Sie, verantwortungsbewusst beim Heizen der eigenen vier Wände mit dem extrem verteuerten Gut Erdgas umzugehen. Vielen Dank!

Frank Wilbertz

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE



-Tenten- Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn
0228 9158-707

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Cafeteria:

Mo – Fr, 10:00 – 17:00 Uhr
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen bleibt die Cafeteria geschlossen.

Mittagstisch

Mo – Fr, jeweils von 12:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung von 10:00 – 11:00 Uhr unter 0228 9158-707

Jeden Freitag

Salat, 2,00 €
Vorbestellung bitte bis einen Tag vorher.

Veranstaltungen

Waffeleessen

Jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 14:00 Uhr

Frühstück

Jeden 4. Donnerstag im Monat,
9:00 – 11:00 Uhr, 7,00 €
Bitte vorher anmelden unter 0228 9158-707

Bingo

Jeden 1. Dienstag im Monat,
15:00 – 16:45 Uhr

Offener Spielertreff

Jeden Nachmittag von 14:00 – 17:00 Uhr
Es treffen sich feste Gruppen in unserer Cafeteria. Wir freuen uns immer über weitere Spielinteressierte und neue Gruppen.

Bunter Nachmittag

„Spiel und Spaß für die grauen Zellen“
Jeden 2. Montag im Monat, 14:30 Uhr.

Evangelischer Gottesdienst

Katholischer Gottesdienst

Erzählcafé

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr

Kreativangebot

Jeden 3. Dienstag im Monat,
von 15:00 – 16:30 Uhr

Fitness fürs Gehirn

Mo, 11:00 – 12:00 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Do, 11:00 – 12:00 Uhr

Yoga im Sitzen

Mo, 10:00 – 11:00 Uhr

Smartphone-Treff für Senioren

Di, 13.01., 20.01., und 27.01.2026,
10:00 – 12:30 Uhr

Di, 13.01., 20.01., und 27.01.2026,
13:00 – 16:00 Uhr

Internet für Senioren

Mi, 25.03., 01.04. und 08.04.2026,
10:00 – 12:30 Uhr

Wir feiern am Dienstag, 10. Februar 2026, unsere traditionelle **Karnevalsparty** unter dem Motto „Met Hätz und enem Kölsch en de Hand fiere mer Fastelovend em Tentenhaus“ Um Anmeldung wird gebeten!

Sämtliche Termine entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, das bei uns im Tentenhaus ausliegt oder auf unserer Homepage www.vebowag.de zu finden ist.

Veranstaltungen unseres Kooperationspartners **Seniorenbüro Tat & Rat** erfragen Sie bitte unter 0228 635532.

Informationen über **Sport-, Präventions- und Bewegungsangebote des Vereins für Behindertensport (VfB)**, die in unserem Haus stattfinden, erhalten Sie unter 0228 403670.

Der **Schachclub Bonn/Beuel** trifft sich jeden Dienstagabend ab 19:30 Uhr im Raum An der Wolfsburg 1. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie unter 0228 9158-704 oder auf unserer Homepage www.vebowag.de.



Stadtteilverein Dransdorf e.V.

Lenastr. 14, 53121 Bonn

0228 9669 654

0228 9669 9923

0228 9669 738

www.dransdorf.org

Öffnungszeiten

Mo – Do, 09:00 – 17:00 Uhr

Fr, 09:00 – 13:00 Uhr

Sozialberatung

Terminvereinbarung Mo – Fr

Beratung der Verbraucherzentrale

Do, 10:00 – 12:00 Uhr

Kleiderlädchen

Mi, 09:00 – 12:00 Uhr

Montags in Dransdorf

Termine und Themen finden Sie online

Familientheater

Termine finden Sie online

Frauen-Café

Do, 10:00 – 13:00 Uhr, einmal im Monat.

Termine finden Sie online

Näh-Treff

Mo, 14:00 – 16:00 Uhr, einmal im Monat.
3.11., 1.12.

Angebote für Erwachsene

Vertrauensbibliothek

Täglich kostenlose Ausleihe von Büchern und Hörbüchern.

Mittagstisch (mit Anmeldung)

Frisch gekochtes Mittagessen.

Mo und Mi, 12:15 – 13:30 Uhr

Yoga am Vormittag

Do, 9:00 – 10:30 Uhr

Donnerstags-Café

Kaffee und Kuchen

Do, 14:00 – 16:00 Uhr

Line Dance für Anfänger I

Mo, 19:15 – 20:00 Uhr

Line Dance für Anfänger II

Mo, 20:00 – 20:30 Uhr

Line Dance für Fortgeschrittene

Mo, 18:30 – 19:15 Uhr

Literaturkreis Dransdorf

Wenn Sie gute Gespräche mögen,
Jeden 2. Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr

Theaterworkshop

Do, 19:30 – 21:30 Uhr

Argentinischer Tango für Anfänger

Fr, 18:00 – 19:00 Uhr

Deutsch lernen am Computer

Mo und Mi, 10:00 – 12:00 Uhr

Di, 14:00 – 15:00 Uhr

Computer Treff / Erwachsene und Jugendliche ab 12 J.

Mo, 11:00 – 12:00 Uhr, 15:00 – 16:30 Uhr

Di, 14:00 – 15:30 Uhr

Computerkurse für Erwachsene

Nach Vereinbarung

Bewerbungshilfe

Terminvereinbarung Mo – Do

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Frauengymnastik / Fit für den Alltag

Mo und Do, 17:00 – 18:00 Uhr

UND VERANSTALTUNGEN

Tischtennis

Jeden 2. Dienstag, 18:00 – 20:00 Uhr

Senioren-Café

Di, 11:30 – 13:30 Uhr

Bonner Tafel

Lebensmittelausgabe für Senioren
(nur mit Anmeldung), Di, 13:30 Uhr

Fotorestauration/ Bildbearbeitung

Termine nach Vereinbarung

Deutschkurs / Aufbau

Mo, 13:30 – 15:00 Uhr

Deutschkurs / Konversation

Do, 13:30 – 15:00 Uhr

Computerkurse / Internet / Texte & Bilder

Termine nach Vereinbarung

Computer-Treff / Senioren

Mi und Do, 14:00 – 15:00 Uhr

Angebote für Kinder und Jugendliche

Hausaufgabenhilfe / Förderunterricht

Mo – Do, 15:00 – 18:00 Uhr

Computer-Treff / Kinder bis 11 J.

Mi, 15:00 – 16:45 Uhr

Lernen mit Computer für Schulkinder

Do, 15:00 – 16:45 Uhr



Nachbarschaftstreff Pennenfeld
Maidenheadstr. 20, 53177 Bonn
0228 2274244-1

Deutsch-Konversationskurs für Männer

Den Deutsch-Wortschatz bereichern und die Sprachfähigkeit im Deutschen vertiefen

Mo, 12:30 – 14:00 Uhr

Fr, 17:30-19:00 Uhr

Leseabenteuer

Lese-Unterstützung in Deutsch und Englisch
Für Kinder von 6-10 Jahren

Mo, 15:00 – 16:00 Uhr

Deutsch-Konversationskurs für Frauen

Deutschkenntnisse üben und erweitern
Für Anfängerinnen und Fortgeschrittene

Mi, 9:30 – 11:00 Uhr

Qigong für die Gesundheitsförderung

Übungen im Stehen und Sitzen zur Verbesserung und Erhalt der Gesundheit

Mi, 18:00 – 19:00 Uhr

Fitness für Körper und Geist

Bewegungsangebot Seniorinnen und Senioren

Do, 10:00 – 11:00 Uhr, sowie 11:00 – 12:00 Uhr

Strick- und Häkeltreff

Gemeinsames Handarbeiten, Austausch von Anleitungen und Tipps

Jeden 1. Dienstag, 15:30 – 17:00 Uhr

English-Reading-and-Conversation-Club

In netter Runde wird eine sprachlich einfache aber thematisch anspruchsvolle Lektüre gelesen und besprochen

Jeden 1. und 3. Donnerstag, 15:30 – 17:00 Uhr

Kochen im Nachbarschaftstreff

Geselligkeit und Spaß beim gemeinschaftlichen Kochen

Jeden 2. und 4. Dienstag, 17:00 – 20:00 Uhr

Gesangsnachmittag mit Akkordeon- und Mandolinbegleitung

Jeden 2. Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr

Pennenfeld Clean Up

Gemeinsame Müllsammelaktion mit anschließendem Kaffeeklatsch im Nachbarschaftstreff. In Kooperation mit dem Bürgerverein „Buntes Pennenfeld e.V.“

Jeden 3. Dienstag, 15:00 – 16:00 Uhr

Mittagstisch

Ein deftiges Essen nach Hausfrauenart

Jeden 4. Mittwoch, 12:00 – 13:00 Uhr

Spieelnachmittag

Doppelkopf und Rummi-Cup für Erwachsene

Jeden 4. Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr

Interkulturelles Frauenfrühstück

Fr, 10:00 – 11:30 Uhr, Termine bitte erfragen

Repair Café

Reparieren statt Wegwerfen

Jeden 3. Freitag, 15:00 – 17:00 Uhr

ACHTUNG: Wenn ein Veranstaltungstag auf einen Feiertag fällt, muss der jeweilige Programmpunkt leider ausfallen.

Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie in den Schaukästen, auf unserer Internetseite „www.wohnen-im-pennenfeld.de“, bei unserem Facebook-Auftritt und in der örtlichen Presse.

Unser Monatsprogramm senden wir Ihnen auch gerne per E-Mail - eine kurze Mitteilung an info@wohnen-im-pennenfeld.de genügt. ...oder rufen Sie uns einfach an!

Ständiges Angebot

SpOTS-Stützpunkt(e) Offene Türen für Senior*innen in Bonn

Qualifizierte Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige. Terminvergabe nach Vereinbarung, bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich

Weitere Veranstaltungen

Regelmäßige Treffen des Bürgervereins „Buntes Pennenfeld e. V.“ im Nachbarschaftstreff Pennenfeld. Der Verein freut über zusätzliche Unterstützung und neue Mitglieder. Interessierte und Menschen, die mitgestalten möchten, sind herzlich willkommen. Informieren Sie sich über die nächsten Termine und Aktivitäten entweder direkt über die Homepage des Vereins www.buntes-pennenfeld.de oder über unsere Kontaktdaten.

Pennenfelder Adventsmärktchen

Am 1. Advent laden der Bürgerverein, das Quartiersmanagement und der Kirchenschuss St. Albertus Magnus ab 12:30 Uhr alle Pennenfelderinnen und Pennenfelder herzlich ein, gemeinsam bei warmen Getränken und Gebäck und ab 15 Uhr mit einem Adventssingen die Vorweihnachtszeit einzuläuten.

Pennenfelder Weihnachtsbaum

Am 1.12.2025 vollenden wir gemeinsam mit den Pennenfelder Kindertagesstätten und Schulen das Schmücken des Pennenfelder Weihnachtsbaumes (vor der Netto-Filiale).

Und auch im kommenden Jahr starten wieder gemeinschaftliche Gartenaktionen

Naturinsel Pennenfeld und PikoPark Pennenfeld

Unseren beiden Naturgärten bedürfen der Pflege. Hierzu treffen sich alle Interessierten ab dem nächsten Frühjahr wieder regelmäßig im Garten hinter dem Nachbarschaftstreff Pennenfeld bzw. auf der PikoPark-Fläche an der Max-Planck-Straße, hinter der Hausnummer 17. Im Februar 2026 findet das jährliche Planungstreffen statt, bei dem der Ablauf der kommenden Gartensaison besprochen und Termine abgestimmt werden. Wann das Planungstreffen stattfindet, kann ab Mitte Januar, der Starttermin für die Gartensaison dann ab Ende Februar 2026 erfragt werden.



FRISCHE FARBE IM QUARTIER

BÜCHERSCHRANK UND SITZBANK ERSTRAHLEN IN SCHWEDENROT UND SILBERGRAU

Wir berichteten bereits in der letzten Ausgabe der WohnRaum über die mutwillige Brandstiftung, die den Pennenfelder Bücherschrank stark in Mitleidenschaft gezogen hatte. Auf den Tag genau vier Monate nach der unsinnigen Tat konnte der Bücherschrank im Juni in neuem Glanze erstrahlend endlich wiedereröffnet werden.

Die Instandsetzungsarbeiten fielen allerdings erheblich aufwändiger aus, als ursprünglich gedacht. Etliche fleißige Hände von Mitgliedern des Bürgervereins Buntes Pennenfeld e.V., dem Team des Quartiersmanagements und weiterer freiwillig Helfenden haben stundenlang gemeinsam gesägt, geschliffen, geschraubt und gestrichen, was das (Werk-)Zeug hält.

Waren ursprünglich nur oberflächliche Renovierungen wie das Abschleifen und Lackieren des Schrankinneren und der Ersatz einiger Einlegebretter geplant, so zeigte sich beim Entkernen des angekokelten Grundelements, dass der Austausch aller Bretter unabdingbar war. Auch bei den neuen Türen wurden dann gleich „Nägel mit Köpfen gemacht“ und eine verbesserte Konstruktion ersonnen, die den gebundenen literarischen Werken künftig einen noch besseren Schutz vor Wind und Wetter bietet.

Das Innere des Schrankes ist nun einladend hell in weiß gehalten. Und wenn die Pinsel schon einmal im Einsatz sind, so dachte sich der fleißige „Instandsetzungsstrupp“, dann kann auch gleich der Außenanstrich etwas abwechslungsreicher gestaltet werden; Schwedenrot und Silbergrau heißen die Farben offiziell, die der Bücherschrank und auch die daneben platzierte kleine Sitzbank jetzt tragen.

Nicht nur bei der Wiedereröffnung ihres Werkes, gespickt mit einem aus zahlreichen Bücherspenden neu zusammengestellten Leseangebot, erfuhren die tatkräftigen Hobbyhandwerkerinnen und Handwerker viel Zuspruch. Die Dankbarkeit im Quartier zeigte sich durchgehend auch während der Arbeiten, so wurden die fleißigen Helferlein beispielsweise an einem besonders sonnigen Tag mit kühlen Getränken und Snacks versorgt.

Übrigens: Auch die beliebte Sitzbank vor der Apotheke in Pennenfeld erfreut sich eines neuen Anstrichs, ebenfalls in Schwedenrot und Silbergrau. Hier bedanken wir uns für die tatkräftige Unterstützung von amerikanischen Austauschstudierenden, die sich Mitte September schon zum zweiten Mal in diesem Jahr in Pennenfeld ehrenamtlich engagiert haben. Die finalen Instandsetzungsarbeiten steuerten dann wiederum Bürgerverein und Quartiersmanagement bei.

Frank Wilbertz



Für Sie in Bonn und Region
Ambulante Pflege und Seniorenarbeit

Pflege- und Gesundheitszentrum
Diakonisches Werk (PGZ)
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn,
Tel. 0228/22 72 24 -10/-12

www.diakonie-bonn.de

**kompetent
zugewandt
evangelisch**



ENTDECKUNGSTRIPS MIT DEM DEUTSCHLANDTICKET

Das Deutschlandticket kostet aktuell 58,- EUR im Monat. Bedauerlicherweise ist bereits eine Preiserhöhung zum 1. Januar 2026 beschlossene Sache. Der Grund dafür liegt vor allem in den gestiegenen Kosten im öffentlichen Nahverkehr. Energiepreise, Löhne und der laufende Betrieb von Zügen und Bussen sind deutlich teurer geworden. Damit das Angebot nicht eingeschränkt werden muss, haben die Verkehrsminister:innen der Länder beschlossen, den Preis auf 63,- EUR im Monat anzuheben.

Aus diesem Grund hat das WohnRaum-Redaktionsteam beschlossen, mit der aktuellen Ausgabe letztmals einen Kurztrip via Deutschlandticket zu thematisieren. Aber natürlich möchten wir diese Entscheidung nicht über Ihre Köpfe als treue Leserinnen und Leser der WohnRaum hinweg fällen. Wir geben Ihnen gerne die Möglichkeit, uns vom Gegenteil zu überzeugen! Schreiben Sie uns einfach eine eMail an

redaktion@vebowag.de und teilen Sie uns mit, ob Sie trotz des dann nochmals erhöhten Deutschlandticket-Preises weiterhin unsere kleinen Ausflugsempfehlungen in Ihrer WohnRaum lesen möchten.

Mit dem Deutschlandticket – um die Vorteile nochmals kurz zusammenzufassen – kann man den gesamten bundesdeutschen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) einen Monat lang ohne Zusatzkosten, also sämtliche U- und S-Bahnen, Straßenbahnen, Stadt- und Regionalbusse, aber auch Regionalzüge wie den Interregio-Express (IRE), den Regional-Express (RE) und die Regionalbahn (RB) bundesweit nutzen.

Wer einen gültigen Bonn-Ausweis, einen Köln-Pass oder ein MobilPass besitzt oder Bürgergeld, Sozialhilfe, Regelleistungen nach dem Asylbewerbergesetz oder der Kriegsopferfürsorge bezieht, erhält das „Deutschlandticket sozial“ für einen noch-



WUPPERTAL

mals um 10,- EUR reduzierten Preis.

Und da unserer Entdeckungstrip uns dieses Mal in die Bergische Metropole Wuppertal führt, gleich noch ein wichtige Zusatzinformation: Auch die Nutzung der Wuppertaler Schwebebahn ist mit dem

Deutschlandticket möglich!

Die Fahrt via Regional-Express (Linie RE 5 vom Hbf Bonn bis Hbf Düsseldorf, dort umsteigen in die RE 13 bis Hbf Wuppertal) oder der Regionalbahn (Linie RB48 von Hbf Bonn zum Hbf Wuppertal) dauert in der Regel ca. 1,5 Stunden.

Im Hauptbahnhof Wuppertal angekommen geht es dann fußläufig in wenigen Minuten durch die Unterführung Richtung Döppersberg und ab in die Schwebebahn zur Fahrt quer durch die Stadt.

Die Schwebebahn, stählerner Puls Wuppertals

Die Schwebebahn – das Wahrzeichen Wuppertals – wurde im März 1901 in Betrieb genommen. An einem stählernen Gerüst aufgehängt fährt der Triebwagen mit seinen Waggonen auf einer 13,3 km langen Strecke durch die Stadt bzw. exakter weitestgehend über das Flussbett der Wupper.

Die Fahrt zwischen den beiden Endstationen Oberbarmen und Vohwinkel dauert rund 30 Minuten. Insgesamt gibt es 20 Bahnhöfe, die architektonisch vom Jugendstil-Bahnhof „Werther Brücke“ bis zur modernen Glas-konstruktion „Kluse“, die kurz vor der letzten Jahrtausendwende eröffnet wurde, reichen. Die Wuppertaler lieben ihre Schwebebahn als zuverlässiges und vor allem staufreies Verkehrsmittel, das selbst bei Schneefall keine Behinderungen kennt. Täglich nutzen

ca. 85.000 Menschen, zum größten Teil Pendler, die mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 60 km/h schnelle Fahrt über Köpfe und Straßen hinweg quer durch das Tal der Wupper.

Weltberühmt wurde die Schwebebahn allerdings erst durch einen jungen Elefanten namens Tuffi. Am 21. Juli 1950 sollte Tuffi ein Gastspiel des Circus Althoff in der Schwebebahn bewirken. Doch der junge Elefant hatte von der Fahrt in dem schwebenden Waggon schnell den Rüssel gestrichen voll. Er wurde unruhig, durchbrach die Seitenwand, sprang aus schwindelerregender Höhe ins Freie und landete glücklicherweise nur leicht ramponiert - außer einer Schramme am Elefantenpopo sind keine weiteren Verletzungen überliefert - in der Wupper.



Der Grüne Zoo Wuppertal

Auf Initiative der 1879 gegründeten Aktiengesellschaft „Zoologischer Garten“ entstand nach den Plänen des Gartenkünstlers Heinrich Siesmayer der Zoologische Garten Wuppertal, der am 8. September 1881 erstmals seine Pforten für die Besucher öffnete.

Als am Hang gelegener, weitläufiger und zwischenzeitlich 24 Hektar großer Landschaftspark ist er durch großzügige Wiesenflächen, zahlreiche Teichanlagen und alten Baumbestand aus Buchen und Ahornbäumen, teilweise aber auch aus Urwald-Vegetation wie etwa Mammutbäumen und Platanen geprägt. Er zählt zu den landschaftlich reizvollsten Tierparks weltweit. Große Tierhäuser sind behutsam in die Parklandschaft eingefügt. Geschwungene Wege, Ausblicke über die hügelige Landschaft und wie zufällig eingestreut wirkende großflächige Tiergehege sind die typischen Merkmale des Grünen Zos Wuppertal.

Ob Sibirische Tiger, Löwen, Gorillas, Bären, Elefanten, Tapire oder Engmaulfrösche, natürlich mangelt es ihm auch nicht an „tierischen“ Attraktionen. Ein besonderes Highlight ist das 2021 eröffnete „Aralandia“, eine etwa 1.000 Quadratmeter große Freiflug-Voliere, die ihren gefiederten Bewohnern, darunter stark bedrohte Hyazinth-Aras, Rotohr-Aras und Blaulatz-Aras, reichlich Platz zum Toben, Fliegen und Flirten bietet.

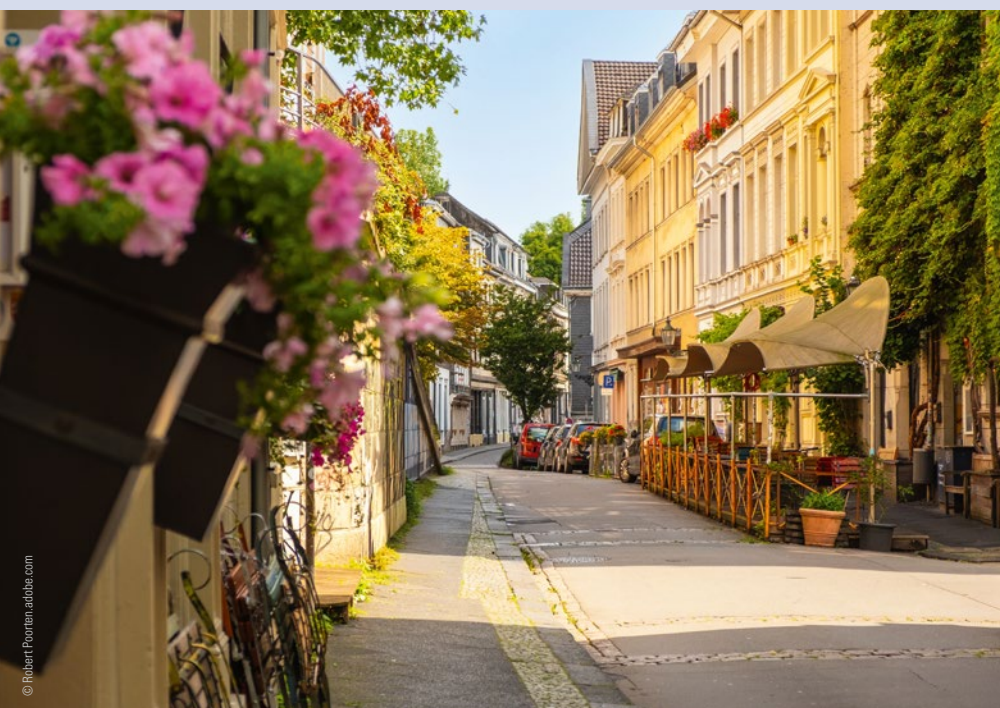
Junge Zoobesucher können bei einer Zoo-Safari das Gelände auf eigene Faust erkunden und dabei spannende Fragen beantworten. Für Erwachsene werden geführte Touren angeboten. Besonders zu empfehlen ist die Abendführung, wenn der Zoo eigentlich

Luisenviertel - Altstadt mit Charme

Aber zurück zur Gegenwart: Mit der Schwebebahn (Ausstieg an Stationen „Ohligsmühle“ oder „Robert-Daum-Platz“) gelangt man schnell und bequem in die Wuppertaler Altstadt, das Luisenviertel. Schmale Gassen, Bergische Schieferhäuser, aber auch schicke Altbauten mit stuckverzierten Gründerzeitfassaden: Mit ihrem romantischen Charme erinnern die Luisenstraße und ihre Seitengässchen sogar ein wenig an Paris.

Hier ist auch die Kunst-, Kultur- und Kneipenszene Wuppertals beheimatet. In den zahlreichen Kaffees, Kneipen und kleinen Restaurants ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Nach dem Besuch des Luisenviertels geht es zurück in die Schwebebahn Richtung Vohwinkel. Drei bzw. vier Stationen später steigen wir am „Stadion Zoo“ aus.





schon geschlossen ist und die Dämmerung den Landschaftspark in eine geradezu mystische Atmosphäre taucht.

Nach dem Zoobesuch geht es dann zurück, natürlich wieder via Schwebebahn Richtung Oberbarmen. Wer bereits erschöpft von der bisherigen Entdeckungstour durch das Tal der Wupper ist, kann an der Station „Wuppertal Hbf“ aussteigen und die Heimfahrt nach Bonn antreten.

Wer aber das Geburtshaus des wohl bekanntesten Sohnes Wuppertals, Friedrich Engels, noch erkunden möchte, bleibt einfach bis zur Station „Adlerbrücke“ in der Schwebebahn sitzen. Von hier sind es fußläufig keine 200m bis zum „Museum Industriekultur Wuppertal“ bzw. bis zum Geburtshaus von Friedrich Engels.

Das Geburtshaus Friedrich Engels - Frühindustrialisierung hautnah

Das 1775 erbaute Engels-Haus war das Wohnhaus des Großvaters von Friedrich Engels und repräsentiert den wirtschaftlichen Erfolg der Familie als Textilunternehmer in der Frühindustrialisierung. Hier



in (Wuppertal-)Barmen wurde Friedrich Engels am 28. November 1820 geboren.

Die hiesige Dauerausstellung zu Leben und Werk von Friedrich Engels stellt den Fabrikantensohn als vielschichtiges Universal-Genie vor: Philosoph, Gesellschaftskritiker, Historiker, Journalist, kommunistischer Revolutionär, Militärexperte, Weltbürger - Fremdsprachen begabt, sportlich, kommunikativ und trinkfest - darüber hinaus Gentleman und Workaholic. Gemeinsam mit Karl Marx gilt Engels als „Erfinder des wissenschaftlichen Sozialismus“ und zählt wohl unbestritten zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts.

Zurück Richtung Vohwinkel bzw. Hauptbahnhof Wuppertal geht es - wie sollte es auch anders sein - natürlich wieder mit der Schwebebahn. Nach fünf Stationen erreichen wir wieder den Bahnhof und treten viele Impressionen reicher die Rückfahrt nach Bonn an.

Dieter Zimny

Argentinischer Tango

Neuer Kurs in Dransdorf



Argentinischer Tango ist: Lebensfreude, Energie, Umarmung, Gespräch, Austausch, Fühlen...

Es ist nicht nur die Freude am Tanzen, sondern auch die Neugier an einer „Begegnung durch Bewegung“. Seit September 2009 gehört Tango zum immateriellen Erbe der Menschheit der UNESCO. Mit anderen Worten Tango zählt zum Kulturerbe der Menschheit.

Der Anfängerkurs wendet sich an Personen ohne Vorkenntnisse. Wir bieten eine Einführung in die Welt des Tangos mit Grundsritten, Haltung und Musik.

Melden Sie sich, wenn möglich als Paar an. Sollten Sie noch keinen Tanzpartner haben, melden Sie sich bei uns, wir versuchen zu vermitteln. **Der Einstieg ist jederzeit möglich!**

Kursleitung João Pedro & Ursula

Wann freitags, 18:00 – 19:00 Uhr
Ort Lenaustraße 14,
53121 Bonn – Dransdorf

Infos und Anmeldung

Ilona Arian
Stadtteilverein Dransdorf e.V.
Tel.: 0228 966 999 23
arian@dransdorf.org

**Stadtteil
VEREIN
Dransdorf**

WEIHNACHTSRÄTSEL 2025

\\ Rätselspaß für alle VEBOWAG-Miterinnen und Mieter!

Rätseln macht eigentlich zu jeder Jahreszeit Spaß, aber halt doch ganz besonders in den dunkleren Monaten des Herbstes und Winters. Da bringt das Wissen um die richtige Antwort auf knifflige Fragen geradezu ein Gefühl von Wärme und Licht ins gemütliche Wohnzimmer! Also egal, ob Sie die korrekten Antworten wirklich wissen, im Internet recherchieren oder einfach nur raten, nehmen Sie teil an unserem Winterrätsel! Dazu das Lösungswort, das sich aus den Buchstaben der korrekten Antworten zu den unten stehenden Rätsel-Fragen ergibt, auf eine ausreichend frankierte Postkarte schreiben und an folgende Adresse schicken:

VEBOWAG
Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG
- WohnRaum-Winterrätsel -
Godesberger Allee 20
53175 Bonn

Alternativ können Sie das Lösungswort auch via E-Mail an **redaktion@vebowag.de** senden. Als Mail-Betreff bitte „WohnRaum-Winterrätsel“ verwenden. Welchen Versandweg Sie auch wählen, vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift anzugeben.

Als kleinen Anreiz verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen fünf Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 35,- EUR!

Teilnahmeberechtigt sind alle VEBOWAG-Mieter:innen ab 18 Jahren. Mitarbeitende der VEBOWAG und deren Angehörigen ist die Teilnahme am Gewinnspiel untersagt. **Einsendeschluss ist Freitag, der 30. Januar 2026** (Poststempel). Unter allen fristgerechten und korrekten Einsendungen werden die Gewinner:innen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Die Autorin des Rätsels, Natalija Horn, und das gesamte Redaktions-Team drücken Ihnen die Daumen und wünschen viel Erfolg!

1. Wie nennen die Briten den 26.12.?

- F. Boxing Day
- P. Santa Day
- T. Angel Day

2. Knecht Ruprecht ist...?

- A. eine Erfindung der Gebrüder Grimm
- E. der Gehilfe vom Nikolaus
- L. der Vater vom Christkind

3. Welche Tiere sind laut biblischer Weihnachtsgeschichte Zeugen der Geburt Jesu?

- R. Hund und Katze
- P. Ochse und Esel
- I. keines der unter R. und P. aufgeführten Tiere

4. Woraus wird Marzipan hergestellt?

- S. Datteln
- U. Haselnüsse
- E. Mandeln

5. Wer hat das Lied „White Christmas“ komponiert?

- K. Ralph Siegel
- R. Irving Berlin
- A. Donna Summer

6. Wer komponierte das Weihnachtsoratorium bestehend aus 6 Kantaten, in denen die Weihnachtsgeschichte erzählt wird?

- N. Georg Friedrich Händel
- O. Georg Philipp Telemann
- T. Johann Sebastian Bach

7. Was hängen viele Polen an den Weihnachtsbaum?

- V. Wollsocken
- A. Spinnen und Spinnennetze
- G. Parfumpuben

8. Welche Inseln gibt es nicht?

- R. Weihnachtsinseln
- I. Osterinseln
- G. Adventinseln

9. Woraus werden Räucherstäbchen hergestellt?

- D. Zimt, Nelken und Flachs
- E. Harz, Holzkohle und Holzmehl
- H. Rapsöl und Gips

AUFLÖSUNG DES SOMMERRÄTSELS AUS DER FRÜHJAHR-SOMMER-AUSGABE 2025 DER WOHNRAUM

Lösungswort: SKEPTIKER

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals allen Gewinner:innen, die von uns bereits per Post informiert wurden und die gewonnenen Einkaufsgutscheine erhalten haben. Ihr WohnRaum-Team

WINTER-REZEPT: SPITZKOHL MIT PARMESANKRUSTE AUS DEM OFEN



ZUTATEN

- 1 Spitzkohl
- 200 ml Sahne
- 30 g Parmesan
- Olivenöl
- Frühlingszwiebeln
- Gewürz: Café de Paris
- Salz, Pfeffer, Muskat

ZUBEREITUNG

- Spitzkohl je nach Größe längs in vier oder sechs Teile schneiden und den Strunk entfernen.
- Eine Auflaufform mit Olivenöl einfetten und den Spitzkohl mit den Schnittflächen nach oben hineinlegen.
- Den Spitzkohl mit Salz bestreuen und etwa 2 Stunden stehen lassen, damit er das Salz ziehen kann.
- Den Backofen auf 200 Grad Ober-Unterhitze oder 180 Grad Umluft vorheizen.

- Pfeffer und Café de Paris Gewürz verrühren und zur Sahne geben.
- Die Sauce und ein bisschen Muskat über den Spitzkohl geben und für etwa 20 Minuten in den Ofen geben.
- Den Kohl aus dem Ofen nehmen, mit Parmesan bestreuen und für weitere 10 Minuten im Ofen goldbraun backen.
- Den Kohl servieren und mit Frühlingszwiebeln garnieren.

Guten Appetit!

Natalija Horn

BUCHTIPP



VIRGINIE GRIMALDI
**UNSER TAG
IST HEUTE**
ROMAN

Wenn aus Fremden Familie wird - ein humorvolles und berührendes Buch.

Jeanne, 74 Jahre alt, hat kürzlich ihren Mann verloren und findet sich in einer einsamen und finanziell prekären Situation wieder.

Iris, 33, schwanger, ist einer toxischen Beziehung entflohen, versteckt sich in Paris, wo sie aus dem Koffer lebt, und sucht nach einer Unterkunft. Théo, 18, Konditorlehrling ohne festen Wohnsitz, hat Jahre im Heim hinter sich, Erinnerungen an eine desolate Kindheit im Gepäck und braucht ebenfalls dringend eine Bleibe.

Geplagt von Geldsorgen kommt Jeanne auf die Idee, einen Untermieter in ihre große Pariser Wohnung aufzunehmen. Aus einem werden zwei, und so findet sich eine auf den ersten Blick ungewöhnliche WG zusammen. Eine Schicksalsgemeinschaft, aus der bald so viel mehr wird: Ersatzfamilie und Freunde fürs Leben.

Penguin Verlag
336 Seiten
ISBN: 978-3-328-60329-0



REESE WITHERSPOON
& HARLAN COBEN
**OHNE EIN
LETZTES
WORT**
THRILLER

Maggie McCabe, brillante und aufopferungsvolle Chirurgin bei der Army, kennt das Leben am

Abgrund. Doch als sie nach einer Reihe von Schicksalsschlägen ihre ärztliche Zulassung verliert, ist sie an ihrem Tiefpunkt angekommen.

Als ihr ein mysteriöses Angebot eines ehemaligen Kollegen unterbreitet wird, sagt sie zu. Besagter Kollege ist ein Star unter den plastischen Chirurgen; seine einflussreichen Klienten verlangen die beste Behandlung und absolute Diskretion. Auf einem entlegenen Luxusanwesen fordert ein geheimnisvoller und mächtiger Mann eine unkonventionelle Behandlung. Nur eine Handvoll Chirurgen ist qualifiziert für diesen Auftrag – Maggie ist eine davon.

Sie begibt sich in eine Welt voll unermesslichem Reichtum und erfüllt ihren Teil der Vereinbarung. Doch dann verschwindet ihr Patient spurlos. Maggie bemerkt zu spät, dass sie Teil einer perfiden Verschwörung ist, die nicht nur die Kreise der internationalen Elite erschüttert, sondern auch tief in Maggies eigene Vergangenheit zurückreicht.

Goldmann Verlag
432 Seiten
ISBN: 978-3-442-20688-9

Buchtipps von Alina Mirgeler



HS Bau GmbH

Industrie- und Wohnungsbau Stahlbeton und Trockenbau
Fliesen und Bautenschutz





HS Bau GmbH
Allensteiner Str. 13
53117 Bonn

Tel 0228 96788095
Mobil 0170 9094909

E-mail hs-bau@t-online.de
www.hs-bau-bonn.de

- Fenster & Haustüren
- Insektenschutz
- Einbruchsicherung

Schreinerei

JAKOBS®

ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE

*Wir erneuern das Fenster
in Ihrem Zuhause*



Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn • 0228 422 446-0 • info@jakobs-bonn.de



VOM WINTER KALT ERWISCHT

WIE WILDTIERE KÄLTE UND FROST ÜBERLEBEN

Wie schützen sich Tiere in freier Natur erfolgreich vor der Kälte des Winters und was können wir Menschen aus ihrem Verhalten lernen? Wir möchten Ihnen die ausgeklügelten Strategien der Natur vorstellen und dabei mit einem fatalen, schon fast gesundheitsgefährdenden Irrglauben aufräumen. Aber beginnen wir doch erst einmal mit den Herausforderungen, die der Winter für das Tierreich mit sich bringt. In erster Linie geht es für die kleinen oder auch größeren pelzigen, gefiederten oder auch nackten Kreaturen darum, der Kälte zu trotzen und ein begrenztes Nahrungsangebot bei eigentlich erhöhtem Kalorienbedarf optimal zu nutzen, um das eigene Überleben und den Bestand der Art zu sichern.

Eisiger Wind, gefrorene Seen und Böden, schneebedeckte Wiesen und Wälder stellen die Tierwelt vor große Herausforderungen. Denn anders als wir Menschen können Tiere sich nicht einfach mit dicker Winterkleidung, heißem Tee und geheizten Wohnungen vor den frostigen Temperaturen schützen. Gerade Lurche, Reptilien, Insekten und Co. haben nicht einmal ein Fell, das sie wärmen könnte.

Ab in den Süden

Da gibt es die vermeintlich cleveren Tiere, die in der Regel im Herbst den kühleren Regionen den Rücken kehren: Die Rede ist von den Zugvögeln. Zwei Drittel von ihnen, die Langstreckenzieher, nehmen erhebliche körperliche Strapazen auf sich, um in klimatisch gemäßigten Zonen, etwa nach Afrika zur Überwinterung zu fliegen. Zu ihnen

gehören beispielsweise Kuckuck, Nachtigall oder Storch. Sie fliegen meist nachts und sind dabei oft alleine unterwegs, manchmal ziehen sie in losen Gruppen, selten in größeren Schwärmen. Kleinere Singvögel erreichen eine Zuggeschwindigkeit von ungefähr 50 km/h, Gänse fast das Doppelte. Manche Vogelarten wie beispielsweise Schwalben können mehr als 1.000 Kilometer am Tag zurücklegen. Das verbleibende Drittel sind die sogenannten Kurzstreckenzieher, z.B. der Kranich, Kiebitz oder Star. Sie fliegen in Schwärmen und richten sich flexibel nach den klimatischen Rahmenbedingungen. Ist der Winter mild, ziehen sie später los und kehren früher zurück. Zielgebiete sind Westeuropa und der Mittelmeerraum.

Das Verhalten der Zugvögel wird von Teilen unserer Bevölkerung durchaus gerne kopiert. Denn wer es sich leisten kann, flieht auch als Mensch gerne vor dem hiesigen, in der Regel feuchtkalten Winter in die gemäßigten Urlaubsregionen des Südens. Nur ist ein Flugtrip nach Mallorca oder auf die Kanarischen Inseln bei weitem nicht so strapaziös wie beispielsweise der Flug der Weißstörche ins mehr als 5.000 Kilometer entfernte westliche Afrika.

Alkohol ist (k)eine Lösung

Wer als Tier nicht fliegen kann, ist in der Regel dazu verdonnert, sich mit kühler Witterung und einem begrenzten Nahrungsangebot in der Heimat zu arrangieren. Wir können Ihnen hier aus Platzgründen nur einige Beispiele auflisten und fokussieren dabei die spektakulärsten Strategien der Natur.



Manche Insekten oder auch der nordamerikanische Waldfrosch, der erheblich niedrigeren Wintertemperaturen ausgesetzt ist, als seine hiesigen Verwandten, produzieren beispielsweise ein körpereigenes Frostschutzmittel. Schon im Spätherbst beginnt die Leber des Frosches mit der Produktion von Glukose. Sein Blutzuckerspiegel steigt bis zum Winter auf das bis zu 250-fache des normalen Wertes an. Der Gefrierpunkt seines Blutes sinkt dadurch auf unter minus vier Grad Celsius ab. Der kälteerstartete Frosch friert sozusagen ein, seine Vitalfunktionen bleiben aber aktiv. Mit steigenden Temperaturen im Frühjahr taut er auf und setzt sein Leben, als sei nichts gewesen, fort.

Ein weiteres natürliches Frostschutzmittel ist tatsächlich eine bestimmte Form von Alkohol, nämlich Glycerin. Glycerin verdickt die Körperflüssigkeiten und verhindert die Eiskristallbildung. Eine in

Alaska heimische Laufkäferart kann - dank extrem hoher Glycerinkonzentration im Blut - sogar Temperaturen von bis zu -80 Grad Celsius überstehen. Mithilfe von Glycerin überlebt auch die Larve eines arktischen Schmetterlings frostigste Winter.

Aber Achtung, wer nun als Mensch aus diesem wundersamen Trick der Natur Parallelen ziehen möchte und erhöhten Alkoholkonsum als Heilmittel gegen Kälte ansieht, begibt sich wahrlich auf dünnes Eis. Es ist ein absoluter Irrglaube, sich durch drei, vier Schnäpse über den Durst „von innen“ aufwärmen zu können. Das Gegenteil ist der Fall: Alkohol weitet die Blutgefäße. Das Blut fließt vermehrt an die Hautoberfläche, führt dabei kurzfristig zu dem subjektiven Empfinden von Wärme, doch durch die verstärkte Durchblutung der Haut geht die Körperwärme erheblich schneller verloren. Alkohol beschleunigt



SCHÖNESEIFFEN



ENTRÜMPELUNG GÜTERTRANSPORT HAUSMEISTERSERVICE WINTERDIENST

Donnerstein 9
53332 Bornheim
Tel. 02222 - 97 80 74 0
Mobil 0177 - 708 40 60
m.schoeneseiffen@t-online.de
www.schoeneseiffen-bonn.de

Die gemeinnützige VFG Betriebs-GmbH und die VFG Inklusiv gGmbH bieten in ihren sozialen Zweckbetrieben folgende Leistungen an:

- ▶ Umzüge und Haushaltsauflösungen
- ▶ Renovierung, Tapezieren, Streichen, Bodenbeläge
- ▶ Trockenbauarbeiten, Abriss, Demontage, Entsorgung
- ▶ Gartengestaltung und Pflege, Pflasterarbeiten, Zaunbau (VFG Inklusiv gGmbH)
- ▶ Second-Hand-Verkauf
- ▶ KFZ-Reparaturen, TÜV-Vorbereitungen etc.
- ▶ KFZ-Verwertung, Abholung von Altfahrzeugen, Demontage, Entsorgung, Abmeldeservice



Weitere Infos unter 0228 985760

www.vfg-bonn.de



also das Auskühlen. Übermäßiger Alkoholkonsum bei extremer Kälte führt im schlimmsten Fall zu Erfrierungen, was gerade im Obdachlosen-Milieu bedauerlicher Weise häufig zu beobachten ist.

Den Winter ausgesperrt

Doch es gibt auch weit weniger spektakuläre, aber sehr erfolgreiche Überlebensstrategien im Tierreich. Betrachten wir die eher unauffällige heimische Weinbergschnecke, die sich eines ebenso einfachen wie wirksamen Tricks bedient, um sich vor Väterchen Frost zu schützen. Sie zieht sich in ihre Schneckenhaus zurück und schießt hinter sich die Tür. Dazu sondert sie ein Sekret ähnlich der Spucke ab. In dieser schleimartigen Substanz lagert sich Kalk an. Wird er hart, verschließt er das Schneckenhäuschen fast komplett. So entsteht eine natürliche Barriere gegen die Kälte, womit die Tiere sogar Frosttemperaturen bis zu -40 Grad Celsius überleben können.

Hiervon lässt sich die einfachste Methode gegen winterliche Kälte ableiten: Bleiben wir in unseren eigenen vier Wänden und sorgen für geschlossene und zugfreie Fenster und Türen, ist die Gefahr von Schäden durch Frost und Kälte für uns gleich Null.

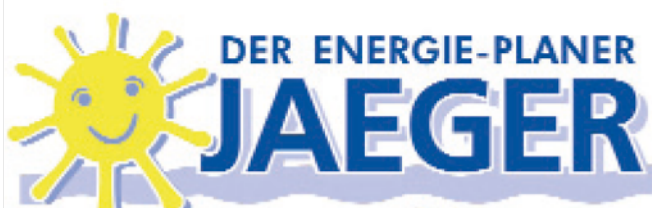
Ein dickes Fell anschaffen

Schauen wir uns weiter in der heimischen Vogelwelt um. Meisen beispielsweise gehören zu den sogenannten Standvögeln. Sie verweilen ganzjährig in ihrem heimischen Brutgebiet. Sicherlich ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wie sich die kleinen gefiederten Wesen bei Kälte „aufplustern“. Dank dieser Fähigkeit sind sie in der Lage, für eine isolierende Luftschicht in ihrem Gefieder zu sorgen, die die Körperwärme hält. Ihr dichtes Federkleid fungiert wie ein Mantel, der vor Kälte schützt.

Anders als die Meise werden wir ihn beim Blick aus dem Küchenfenster niemals in unserer Bonner Heimat sehen, aber der Polarfuchs ist ein weiteres und ganz besonders Beispiel eines Winter-Überlebenskünstlers. Er ist geradezu ein Meister der Tarnung und des Wärmeschutzes. Mit seinem dicken Unterfell und den pelzigen „Schneeschuhen“ an den Pfoten trotz er der eisigsten Kälte. Das Fell dient nicht nur als Isolation, sondern passt sich auch farblich an die Umgebung an, was ihm hilft, von anderen Raubtieren nicht entdeckt zu werden und selbst unbemerkt jagen zu können.

Auch der Eisbär – hier ist Name Programm – hat sich den Herausforderungen seines eisigen Lebensraumes hervorragend angepasst. Seine hellen, fast durchsichtigen Haare und die schwarze Haut darunter sind perfekt dafür geeignet, Sonnenstrahlen zu absorbieren und Wärme zu speichern. Diese Kombination ermöglicht es den Eisbären, auch bei extrem kalten Temperaturen (über)leben zu können.

Wir Menschen imitieren beispielsweise mit unseren Daunenjacken – übrigens heute glücklicherweise weit häufiger mit recycelten synthetischen Fasern gefüllt als mit echten Gänsedaunen – den Kälteschutz von Meisen und Co. Überhaupt haben wir gelernt, lieber mehrere dünnere Schichten übereinander anzuziehen (Zwiebelprinzip), was sich auch am Winterfell von Fuchs und Hase orientiert. Die Kleidung sollte locker sitzen, damit sich wie im Unterfell der Tiere Luftpolster zur Wärmeisolation bilden können. Die äußerste Schicht, also Jacken oder Mäntel, sollten aus einem Material bestehen, das



Mallwitzstr. 14 • 53177 Bonn
Telefon: 0228 / 94 39 90
Telefax: 0228 / 94 39 950



vor Regen und Wind schützt – wie die langen Deckhaare oder Federn von Wildtieren.

Optimalerweise tragen wir gegen Kälte noch Mütze, Schal, Handschuhe und Schuhe mit dicken Sohlen. So kann nirgendwo Wärme verloren gehen, was sich wiederum an tierischen Beispielen, etwa den Füßen der Pinguine und der Fettschicht der Robben orientiert.

Schlafen und Kuscheln hilft immer

Aber die unserer Ansicht nach schönste Form, sich gegen die Kälte des Winters zu wappnen, machen uns die Murmeltiere vor. Sie halten Winterschlaf und kuscheln sich dabei in ihren Erdbauten eng aneinander, um ihre Körperwärme zu teilen und Energie zu sparen. Diese soziale Strategie ermöglicht es ihnen, auch lange Perioden extremer Kälte zu überstehen, ohne aktiv nach Nahrung suchen zu müssen. Ihr Verhalten zeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt auch für Tiere ist, um den Winter zu überleben.

Unser Tipp: Gerade in den kühlen und feuchten Jahreszeiten Herbst und Winter ist das Kuscheln wichtiger denn je!

Dieter Zimny



0228 18438-0

Notdienst

0172 6851216

Fax 0228 18438-20

Kölustr. 284, 53117 Bonn

Fotovoltaik-Solaranlagen
Elektroanlagen
Brandmeldeanlagen
nach DIN 14675
Signal-Überwachungsanlagen
TK-Anlagen
Notdienst
Blitzschutz
Daten-Netzwerke

mein Spielzimmer

Ein Besuch im Streichelzoo



\\ Bist du schon einmal in einem Zoo gewesen? Dann weißt du wie toll es ist, Tiere zu beobachten, die man sonst nicht zu sehen bekommt. Aber im Zoo bleibt es halt beim Beobachten. Da kannst du die Tierlein noch so süß finden und noch so gerne knuddeln wollen, mehr als Schauen ist im normalen Zoo leider nicht möglich.

Aber es geht auch anders: Wir haben für euch Rolf's Streichelzoo gefunden! Er liegt in Köln-Porz im Stadtteil Zündorf, gar nicht weit von Bonn entfernt. Hier kannst du Tiere hautnah erleben. Wenn sie an den Gatterzaun kommen, darfst du sie anfassen und wie der Name schon sagt, natürlich auch streicheln. Es gibt auch die Möglichkeit, unter Aufsicht eines erfahrenen Tierpflegers deinem Lieblingstier im Gehege ganz nah kommen zu dürfen. Dazu können deine Eltern eine individuelle „Tierzeit“ im Streichelzoo buchen.

Du darfst die Tiere auch füttern. Allerdings ist dabei Vorsicht geboten, denn falsches Futter wie Schokoriegel oder deine Lieblingskekse bereiten Tieren heftige Bauchschmerzen, sie können davon sogar richtig krank werden. Deswegen ist auch in Rolf's Streichelzoo zum Füttern nur ein spezielles, genau auf die Bedürfnisse der Tierlein abgestimmtes Futter erlaubt. Deine Eltern können hier eine Futterbox für 1,- EUR kaufen, mit deren Inhalt du dann deine Lieblingstiere füttern darfst.



Und Tiere gibt es hier richtig viele! Sogar mehr als 30 unterschiedliche Arten. Zu den pelzigen oder gefiederten Bewohnern von Rolf's Streichelzoo gehören zum Beispiel Ziegen, Schafe, Meerschweinchen, Kaninchen, Lamas, Esel, Shetlandponys, Kakadus und Hühner, ja sogar ein Känguru gibt es hier.

Die Tiere sind alle handzahn, aber haben natürlich wie wir Menschen auch so ihre Launen. Manchmal haben sie auch einfach keine Lust darauf, gestört oder gestreichelt zu werden. Aber normalerweise freuen sie sich über den Besuch von Kindern und fordern regelrecht Streicheleinheiten von euch ein.

In dem kleinen Shop im Streichelzoo gibt es auch Snacks, Eis und Getränke für dich. Eine tolle Idee ist vielleicht auch, deinen Geburtstag mit deinen Freundinnen und Freunden hier zu feiern oder an einem Esel- oder Ponyspaziergang teilzunehmen.

Was in Rolf's Streichelzoo noch so alles geboten wird, was der Eintritt kostet, wie man am besten dorthin kommt und wann der Streichelzoo geöffnet ist, finden deine Eltern im Internet unter www.streichelzoo-koeln.de

www.streichelzoo-koeln.de



Dieter Zimny